

Nachhaltigkeits-Ratings für KMU

Mit esg2go können kleine und mittlere Unternehmen in wenigen Schritten einen automatisierten Nachhaltigkeitsbericht erstellen. Das Online-Tool ermöglicht eine verlässliche Standortbestimmung – und noch mehr.



Mit wenigen Mausklicks zum aussagekräftigen Nachhaltigkeits-Rating.

FOTOS: PD

Mit Lippenbekenntnissen zur Nachhaltigkeit kommen Unternehmen nicht weit. Denn neue gesetzliche Rahmenbedingungen fordern Nachhaltigkeitsberichte – nach dem Motto «Vertrauen ist gut, Kontrolle besser». So gilt in der Schweiz etwa der indirekte Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungs-Initiative für grössere Unternehmen. Fürs aktuelle Jahr müssen sie erstmals in einem Bericht darlegen, wie sie sich in Bereichen wie Umwelt, Soziales, Arbeitnehmer- und Menschenrechten verhalten – und wie sie ihre Anstrengungen messen. Der Bundesrat will die Spielregeln verschärfen, während eine ausgedehnte Berichterstattungspflicht in der EU bis 2024 schon beschlossene Sache ist.

Noch zielen die Vorschriften zwar nicht direkt auf KMU ab, aber sie wirken sich auch auf die Lieferketten aus. Grosskunden verlangen von ihren Zulieferern, die oft Schweizer KMU sind, anerkannte Nachhaltigkeitsberichte. Wer diese nicht vorzeigen kann, muss als Zulieferer damit

rechnen, seinen Auftrag zu verlieren und bei Ausschreibungen chancenlos zu bleiben.

Aussagekräftiges Rating

So sehr die KMU sich um Nachhaltigkeit bemühen, fordert sie das regulatorische Umfeld doch zusehends heraus. Sie haben einerseits die Qual der Wahl zwischen ganz unterschiedlichen Rating- und Reporting-Tools. Andererseits stellt eine erweiterte Berichterstattung für viele KMU mit knappen Ressourcen eine grosse bürokratische Hürde dar. Diese Mammutaufgabe vereinfacht esg2go enorm: Mit dem praxisnahen Tool erhalten Firmen ab vier Mitarbeitenden mit einigen Mausklicks ein aussagekräftiges Nachhaltigkeits-Rating. Erstellt hat das Online-Tool das mit der Hochschule für Wirtschaft in Freiburg assoziierte Center for Corporate Responsibility and Sustainability (CCRS) in Zusammenarbeit mit KMU und unterstützt von namhaften Partnern wie UBS.

Das Kürzel ESG im Namen esg2go steht für Nachhaltigkeit beziehungsweise nachhaltige Entwicklung in drei Dimensionen: Environment (Umwelt), Social (soziale Themen) und Governance (Unternehmensführung). Die einfache, schnell zu benutzende Plattform ermöglicht KMU eine quantitativ gestützte Standortbestimmung und bemisst die Risiken, die das jeweilige Unternehmen auf den drei ESG-Feldern eingeht. Berücksichtigt werden finanzielle und nichtfinanzielle Daten. Dies geschieht sowohl in Bezug auf den ökologischen Fussabdruck (wie die Umwelt belastet wird) als auch darauf, was das KMU zur Nachhaltigkeit beiträgt. Die Angaben werden automatisiert auf ihre Plausibilität geprüft und fliessen dann in einen Rating-Bericht ein.

Solides Benchmarking

Als eine Art Gütesiegel für die Korrektheit der im Tool erfassten Daten können KMU darüber hinaus ein eigenes esg2go-Label beantragen, das von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) nach einem mehrstufigen Verifizierungsverfahren verliehen wird. «esg2go ist ein solides Benchmarking, indem es die industriespezifische Nachhaltigkeitsleistung quantitativ mess- und vergleichbar macht», erklärt die SQS auf ihrer Website. «Es integriert internationale Standard-Reportings, womit Transaktionskosten gespart werden.» Dazu gehören beispielsweise GRI (Global Reporting Initiative), EU-Taxonomie oder DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex).

Mittlerweile ist esg2go seit einem Jahr am Markt. Unterstützt wird das Online-Tool unter anderem von UBS. Die Bank unterstreicht damit ihr Engagement für eine nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. In ihrem Auftrag wurden nun Firmen aus verschiedensten Branchen befragt: Welche Erfahrungen haben sie mit esg2go bisher gemacht? Einige ihrer Antworten lesen Sie hier.

«Keine Finanzdaten nötig»



Andreas Roos, Leiter Verkauf und Marketing, ADAMS Schweiz AG

«Als Hersteller von Armaturen für Wasserkraftwerke sind wir stets mit nachhaltigen Themen in Berührung. Hinzu kommt, dass sich die verschärften Rahmenbedingungen zunehmend auf Lieferketten auswirken. Als international tätiges Unternehmen ist es für uns wichtig, dass wir uns mit einer anerkannten Nachhaltigkeitsberichterstattung den Marktzugang sichern. Gut, dass esg2go rechtzeitig erkannt hat, dass ein Reporting auch möglich ist, ohne den finanziellen Geschäftsgang abzufragen. Inhaber- und familiengeführte Firmen sind mit der Herausgabe von Firmenkennzahlen sehr zurückhaltend. Zwischen unserem ISO9001/14001/45001-zertifizierten Managementsystem und esg2go entstehen nutzbringende Synergien.»

«Unterstützung für Zertifizierungen»



Philippe Saner, Head of Business Development, Paul Reinhart AG

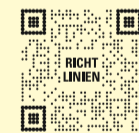
«Das 235-jährige Familienunternehmen Paul Reinhart AG ist der weltweit grösste Anbieter von Biobaumwolle. Es fördert beispielsweise nachhaltigere Anbauprojekte in Subsahara-Afrika. Im Rahmen von Baumwoll-Zertifizierungen wird auch die Nachhaltigkeit der beteiligten Unternehmen der Lieferkette von unabhängiger Stelle geprüft. esg2go unterstützt uns, deren Anforderungen umzusetzen. Je nach Zertifizierung sind dabei unterschiedliche Aspekte relevant, beispielsweise die Weiterbildung der Mitarbeitenden zu sicherheitsrelevanten Themen. Wir rapportieren dieses Jahr erstmals unser ESG-Rating und können durchaus stolz sein auf unsere Leistungen als Schweizer KMU. Wir werden esg2go weiter nutzen, um unsere Nachhaltigkeit zu hinterfragen und zu diskutieren.»

Nachhaltig in die Zukunft

Mit esg2go erhalten KMU ein Online-Tool, mit dem sie ihre Nachhaltigkeit messen und benchmarken können. Es unterstützt sie darin, regulatorischen Auflagen zu genügen, und dient als Nachhaltigkeitsausweis. esg2go umfasst ein System von Ratings und Reportings. Weitere Informationen unter:

esg2go.org

Dieser Inhalt wurde von NZZ Content Creation im Auftrag von UBS erstellt.



«Balance zwischen Aufwand und Ertrag»



Thomas Aeschbacher, Geschäftsleiter, Aeschbacher AG

«Seit über 140 Jahren denkt unser Familienunternehmen langfristig. Und schon lange haben wir Produkte nach dem Gütesiegel FSC zertifizieren lassen. Weil diese Norm sehr punktuell definiert ist, haben wir aber nach einer umfassenderen Lösung gesucht – und diese bei esg2go gefunden. Mit esg2go können wir unsere Anstrengungen im Bereich Nachhaltigkeit strukturiert kommunizieren und uns mit anderen Firmen vergleichen. Die Balance zwischen Aufwand und Ertrag stimmt. Und unsere Kunden akzeptieren das Label. Schon im ersten Jahr fiel unser Rating erfreulich aus – jetzt konnten wir uns nochmals verbessern.»

«Ideal für Standortbestimmung»



Daniel Berger, Bereichsleiter, Tophinke Automation & Gebäudetechnik AG

«Wir sehen Nachhaltigkeit nicht als Projekt, sondern als unbefristeten Prozess. Wir wollen sie in unserem Denken und Handeln verankern. Aus diesem Grund streben wir eine interne Standortbestimmung an – ohne dass wir ein Zertifikat benötigen. Dafür eignet sich esg2go perfekt. Wir haben ein Rating erhalten, ohne dass uns daraus Verpflichtungen entstehen. Für esg2go mussten wir einige Abklärungen vornehmen. Aber der Aufwand war überschaubar. Wir hoffen, dass es uns gelingt, ihn bei einer Aktualisierung des Ratings weiter zu reduzieren. esg2go zeigt uns, wo wir Potenzial haben – und wo wir gut aufgestellt sind.»

«In wenigen Stunden erledigt»



Marc Wegmüller, Verwaltungsratspräsident, Wegmüller AG

«Als ältester Hersteller von Verpackungen aus Holz und Wellkarton verarbeiten wir seit jeher natürliche Rohstoffe – und dies ressourcenschonend. Derzeit wünschen sich viele Unternehmen umweltfreundlichere Verpackungen. So ersetzen wir viele Schaumstoffeinlagen durch recycelbaren Wellkarton. Die meisten Nachhaltigkeits-Reportings sind zu aufwendig für uns. Doch esg2go passt sehr gut zu einer «Bude» wie uns. Wir schafften die Erfassung in ein paar Stunden – und waren überrascht, wie gut wir im Branchenvergleich dastehen. Zugleich weist uns das Reporting auf Elemente hin, die wir bisher nicht auf dem Radar hatten.»

«Breit abgestützt»



Stefan Aerni, Quality Manager, Dolder Hotel AG

«Nachhaltigkeit ist ein Teil unserer Strategie und wir messen unsere Führungskräfte daran. Um unsere Bestrebungen systematisch anzugehen, haben wir neben dem ISO-9001:2015-zertifizierten Qualitätsmanagementsystem auch ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem eingeführt, welches nach EarthCheck-Unternehmensstandard zertifiziert ist. Aber unsere Anstrengungen sollten nicht mehrheitlich in die Berichterstattung fliessen, sondern in die «Action». Der esg2go-Standard ist wissenschaftlich fundiert und wird von Verbänden und Firmen unterstützt. Wir erwarten von unserem Pilotprojekt, dass es uns Verbesserungspotenzial aufzeigt und wir uns in der Branche vergleichen können.»